

Pressemitteilung

RWE und Norges Bank Investment Management vereinbaren Partnerschaft für die Offshore-Windprojekte Nordseecluster und Thor

- **Norges Bank Investment Management erwirbt von RWE einen Anteil von jeweils 49% an dem 1,6-Gigawatt-Projekt Nordseecluster und an dem 1,1-Gigawatt-Projekt Thor – Bau der beiden Offshore-Windparks schreitet planmäßig voran**
- **Nach Inbetriebnahme werden die Windparks ausreichend Strom produzieren, um rechnerisch den Bedarf von insgesamt mehr als 2,6 Millionen Haushalten in Deutschland und Dänemark zu decken**
- **RWE verantwortet weiterhin Bau und Betrieb der Projekte**

Essen, 31. März 2025

RWE hat mit Norges Bank Investment Management (NBIM) eine Vereinbarung über den Anteilsverkauf der derzeit im Bau befindlichen Offshore-Windprojekte Nordseecluster und Thor unterzeichnet. NBIM wird einen Anteil von jeweils 49% an beiden Projekten erwerben. RWE bleibt weiterhin verantwortlich für zunächst den Bau und später den Betrieb der Offshore-Windparks. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt rund 1,4 Milliarden Euro, bezogen auf den Zeitpunkt des Abschlusses des Verkaufsprozesses. Der Vollzug der Transaktion steht unter dem Vorbehalt üblicher behördlicher Freigaben und wird für Anfang des dritten Quartals 2025 erwartet.

Nordseecluster entsteht in zwei Phasen rund 50 Kilometer nördlich der Insel Juist: Die erste Phase, Nordseecluster A mit 660 Megawatt (MW), soll 2027 vollständig in Betrieb gehen. Die vollständige Inbetriebnahme der zweiten Phase, Nordseecluster B mit 900 MW, soll 2029 folgen. Insgesamt wird Nordseecluster ausreichend grünen Strom erzeugen, um rechnerisch 1,6 Millionen Haushalte in Deutschland zu versorgen.

Thor ist das bislang größte Offshore-Windprojekt Dänemarks. Der Windpark wird rund 22 km vor der Westküste Jütlands errichtet. Nach seiner vollständigen Inbetriebnahme im Jahr 2027 wird Thor mit einer Gesamtkapazität von 1.080 MW rechnerisch den Strombedarf von mehr als einer Million dänischer Haushalte decken können.

Der Strom wird langfristig vermarktet, was zu stabilen Erlösen führt und Projektrisiken verringert.



Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung, dem Bau und dem effizienten Betrieb von Offshore-Windparks ist RWE einer der weltweit führenden Akteure im Bereich Offshore-Wind. Das Unternehmen betreibt 19 Offshore-Windparks. Neben Nordseecluster und Thor baut RWE vor der Küste Englands den Offshore-Windpark Sofia und vor der niederländischen Küste OranjeWind. Der Bau schreitet planmäßig voran.

Für Rückfragen:

Vera Bücken
RWE AG
Leiterin Media Relations
International & Finance
T +49 (0) 201 5179-5112
M +49 (0) 162 251 73 29
E vera.buecker@rwe.com

Weitere Informationen zu [Nordseecluster](#) und [Thor](#) finden Sie auf der [RWE-Website](#).

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive Growing Green trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE bereits heute eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungssportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

Nordseecluster A (Teilprojekt NC 2):



Funded by
the European Union